Inhaltsverzeichnis

Vo	prwort	V
1.	Teil: Das Problemfeld der betrieblichen Weiterbildung	:
I.	Bedeutung der betrieblichen Weiterbildung	4
	Betriebliche Relevanz der Weiterbildung	2
	2. Umfang der betrieblichen Weiterbildung	6
	a) Institutionelle Sicht	
	b) Individuelle Sicht	14
II.	Die Bildungsproblematik in der Betriebswirtschaftslehre	18
	1. Aus- und Weiterbildung als Investition in das Humanvermögen	18
	2. Organisationstheoretische Aspekte	19
	3. Qualifikation als Bestandteil des Produktionsfaktors Arbeit	21
	4. Die Behandlung des Problemkomplexes im Personalwesen	22
Ш	. Gegenstand der Untersuchung	24
	1. Fragestellung	24
	2. Begriffliche Abgrenzungen	28
	3. Empirische Basis	30
2 -	Teil: Betriebliche Weiterbildungsentscheidungen	33
٠	•	
I.	Betriebliche Problemhandhabung	36
II.	Wirkungsbereiche der betrieblichen Weiterbildung	41
	1. Gesamtwirtschaftlich-gesellschaftlicher Rahmen	41
	2. Ziele und Funktionen betrieblicher Weiterbildung	46
	a) Zur Unterscheidung von Zielen und Funktionen	46
	b) Organisationstheoretische Analyse der Weiterbildungswirkungen	48
	3. Betriebswirtschaftliche Funktionen der Weiterbildung	53 53
	a) Aufgabenerfüllung	53 53
	(1) Qualifizierungswirkungen	58 58
	b) Integrations- und Steuerungswirkungen	60
	c) Flexibilitätswirkungen	64

ш.	Die situative Komponente betrieblicher Weiterbildungs-	
	entscheidungen	65
	1. Problemdruck erzeugende Kontextfaktoren	66
	2. Produktionsweise und Belegschaftsstruktur	68
	3. Änderungsdynamik	76
	4. Komplexität	79
	5. Zwischenbilanz	81
	5. Zwischenonaiz	0.
TS/	Die betriebswirtschaftspolitische Dimension der Weiterbildungs-	
14.		82
	entscheidungen	
	1. Problem- und Zielwahrnehmung	83
	a) Wahrnehmung von Weiterbildungsproblemen und -zielen	83
	b) Einflußfaktoren der Problem- und Zielwahrnehmung	95 95
	(1) Faktische Problemlage	96
	(3) Entscheidungsunterstützende Instrumente	99
	(4) Fazit	101
	c) Wirkungen auf die Weiterbildungsaktivität	102
	2. Problembearbeitung	103
	a) Typische Problemkonstellationen	104
	b) Einsatz entscheidungsunterstützender Instrumente	106
	(1) Art und Funktionen der Instrumente	106
	(2) Ausmaß des Einsatzes dieser Instrumente	107
	(3) Organisatorischer Rahmen	115
	c) Spezifischer Problemdruck als Auslöser des Instrumenteneinsatzes	118
	(1) Einflüsse des situativen Kontexts	119
	(2) Einflüsse der unternehmenspolitischen Konstellation	124
	(3) Fazit	125 126
	d) Typische Einzelmaßnahmen und Maßnahmenkombinationen	120
T 7		
V.	Zusammenfassung: Bestimmungsfaktoren der betrieblichen	
	Weiterbildungsaktivität	128
	1. Modell der Haupteinflußfaktoren der betrieblichen Weiterbildungs-	
	aktivität	128
	2. Modifiziertes Modell der Haupteinflußfaktoren der betrieblichen	
	Weiterbildungsaktivität	131
	3. Typische Cluster	134
	5. Typische Cluster	
	•	
3.7	Teil: Individuelle Weiterbildungsentscheidungen	139
	The state of the s	
I.	Theoretische Basis: Modell zur Analyse des Weiterbildungsverhaltens	144
1.		146
	1. Problemwahrnehmung	147
	2. Problembearbeitung	-
	3. Verhalten	149
	4. Haupteinflußfaktoren von Weiterbildungsentscheidungen	151
	5. Operationalisierungen	152

II.	Problem- und Zielwahrnehmung im Weiterbildungsbereich 1. Zur Diskussion des Problembereichs der Weiterbildungsmotivation 2. Einflußfaktoren der Problem- und Zielwahrnehmung 3. Empirische Befunde	154 156 158 163
	a) Problemwahrnehmungb) Zielwahrnehmung	163 166 170
III.	Wahrnehmung und Kenntnis von Weiterbildungsmöglichkeiten	171 171
	möglichkeiten 3. Empirische Befunde a) Ausmaß der Kenntnis von Weiterbildungsmöglichkeiten b) Einflußfaktoren c) Fazit	173 174 174 175 179
IV.	Teilnahmewunsch und vermutete Konsequenzen der Weiterbildung 1. Zur Diskussion der Weiterbildungsaktivität und ihrer Bestimmungs-	180
	faktoren	180
	wunsches	182
	Empirische Befunde a) Teilnahmeabsichten und vermutete Konsequenzen b) Zusammenhang zwischen vermuteten Konsequenzen, Informationsstand und	183 183
	Teilnahmewunsch	184 186 189
V.	Zusammenfassende Bemerkungen	196
	1. Ergebnisvergleich	197
	 Zweckmäßigkeit des Vorgehens	199
	bildungsverhaltens	202
4.]	Teil: Schlußfolgerungen	205
I.	Art der Schlußfolgerungen	206
II.	Einzelne Gestaltungsbereiche	209 209
	Organisation	215 218 218 226

III. Schlußfolgerungen für die weitere Forschung	228
•	
Anhang	
I. Teil: Fragebogen	232
II. Teil: Kennzeichnung der Stichproben	253
III. Teil: Tabellen	257
Tabellenverzeichnis	288
Abbildungsverzeichnis	290
Abkürzungsverzeichnis	291
Literaturverzeichnis	292
Schlagwortverzeichnis	306

228